

Was ist ein gutes Team?

Anleitung: Siehe Zielklärungsübungen

1. Im Team wird viel gelacht.

6. Ich fühle mich in diesem Team so wohl, dass ich offen von eigenen Fehlern berichten kann.

2. Das Team bemüht sich um Freiräume für den körperlichen und emotionalen *Ausgleich*.

7. Die einzelnen Mitglieder werden in ihren Fähigkeiten durch das Team gut gefördert.

3. Konflikte werden im Team offen angesprochen.

8. Unser Team hat so etwas wie eine "Kultur" der persönlichen, wechselseitigen Rückmeldung (Feedback-Kultur).

4. Wenn ein Mitglied fehlt, übernehmen Andere seine Arbeit bzw. Aufgaben.

9. Oftmals wird das, was ich der Gruppe vorschlage, positiv aufgenommen.

5. Alle Betroffenen sind bei Entscheidungen angemessen beteiligt.

10. Das Team unterstützt den Wunsch nach persönlichem Wohlbefinden und hoher Arbeitszufriedenheit.

11. Die Qualität unserer Entscheidungen ist gut, weil alle Mitglieder entsprechend beteiligt sind.

17. Das Team erreicht seine gesteckten Ziele in den meisten Fällen.

12. Das Team leistet einen wichtigen Beitrag für die Schule.

18. Das Kollegium weiß die Kreativität und Sachkenntnis dieses Teams zu schätzen.

13. Die Teammitglieder mögen einander.

19. Teamsitzungen finden regelmäßig statt und sind zeitlich auf ca. zwei Stunden begrenzt.

14. Alle Teammitglieder sind ernsthaft am Erfolg des Teams interessiert.

20. Das Team hat ein starkes Wir-Gefühl.

15. Es gibt so gut wie keine Cliques und Intrigen im Team.

21. In Arbeitssitzungen hören wir einander gut zu.

16. Das Team ist aus Mitgliedern mit unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten zusammengesetzt.

22. Die Ziele aller Teammitglieder stimmen weitgehend überein.

23. Das Team hat einen eigenen Namen.

29. Jeder einzelne im Team ist ein ausgeprägter Individualist.

24. Wenn ich kritisiert werde, habe ich in diesem Team nicht das Gefühl mein Gesicht zu verlieren.

30. In aller Regel bereiten sich die Teammitglieder gut auf die Besprechung vor.

25. Die Fähigkeiten und Qualifikationen aller Teammitglieder werden von der Gruppe sinnvoll eingesetzt.

31. Die Teammitglieder wissen ziemlich genau, welche Funktionen sie in der Gruppe haben.

26. Das Team wird durch Symbole repräsentiert.

32. Das Team umfasst nicht weniger als drei und nicht mehr als sechs Mitglieder.

27. Die Teammitglieder wissen um die Existenz „heimlicher Tagesordnungen“ und versuchen diese zu bearbeiten.

33. Das Team hat einen hohen fachlichen Leistungsstandard.

28. Alle Teammitglieder bemühen sich um ein Arbeitsklima, das die körperliche und seelische Gesundheit des Einzelnen fördert.

34. Die Mitglieder werden dazu ermuntert, ihr Wissen und ihre Fähigkeit außerhalb des Teams zu erweitern.

35. Die Teammitglieder respektieren einander.

41. Im Team gibt es im Allgemeinen keine Dominanzprobleme mit einzelnen Mitgliedern.

36. Wir sind als Team in der Lage, unsere kreativen Ideen auch praktisch umzusetzen.

42. Nach außen tritt das Team geschlossen auf. Meinungsverschiedenheiten werden nicht öffentlich ausgetragen.

37. Das Team bemüht sich die Arbeitsbelastung für den einzelnen zu begrenzen.

43. Die Teammitglieder haben auch privat guten Kontakt untereinander.

38. Vereinbarungen und Absprachen werden eingehalten.

44. Unsere Sitzungen sind in aller Regel effektiv.

39. Die Teamsitzungen laufen nach festen Regeln ab.

45. Persönliche Interessen und Ziele der Mitglieder des Teams werden offen ausgesprochen.

40. Ein Team braucht einen Moderator, der von Zeit zu Zeit wechseln kann.

46. Der Informationsfluss zwischen den Mitgliedern ist gut.

47. Das Team entwickelt im Konsens Grundregeln für die Arbeit.

53. Das Team investiert genügend Zeit, um ihr methodisches Vorgehen kritisch zu diskutieren und ggf. zu verändern.

48. Neue Ideen und Anregungen, die von außen kommen, werden konstruktiv aufgenommen.

54. Für die Arbeit des Teams sind alle Mitglieder gleich verantwortlichen.

49. Wenn ein Mitglied in persönlichen Schwierigkeiten steckt, wird ihm/ihr geholfen.

55. Wir achten darauf, wie wir unsere Zeit und Kräfte sinnvoll einteilen.

50. Die Teammitglieder gehen offen und ehrlich miteinander um.

56. Neue Teammitglieder werden relativ schnell und gut integriert.

51. Innerhalb des Teams gibt es keine Hierarchie.

57. Die Teammitglieder wählen einander frei und selbstbestimmt nach sachlichen und persönlichen Kriterien.

52. Die Ziele innerhalb unseres Teams sind allen Mitgliedern klar.

58. Ein gutes Team braucht einen Leiter, der in besonderer Weise verantwortlich ist.

59. In diesem Team traut sich Jede/r neue, vielleicht auch „verrückte“ Ideen vorzubringen.

60. Die Teammitglieder stehen einander menschlich nahe.

Weitere Vorschläge, die jeder selbst eintragen und ausschneiden kann.

Empty rectangular box for additional suggestions.

Empty rectangular box for additional suggestions.

Empty rectangular box for additional suggestions.

Empty rectangular box for additional suggestions.